



Taufkirchen: Farbenprächtiger Volksfestauszug zur Wiesn

Beitrag

Wie bestellt war das gute und trockene Sommerwetter am Samstagnachmittag, 13. Juli, beim Wiesnauszug zum 62. Taufkirchener Traditionsvolksfest, dem zweitgrößten und schönsten im Erdinger Landkreis. Und es waren so viele an die 2000 Teilnehmer wie noch nie. An der Spitze war die Taufkirchener Blech, in der Zugmitte die Holzlandblaskapelle, die Buchbacher Blaskapelle sowie die Blaskapelle Veldener Blechhaufen platziert. Es folgten der prächtige Brauereiwagen sowie weitere zehn Pferdegespanne und Kutschen mit den vielen Ehrengästen.

Am Auszug zur Festhalle haben sich über 65 Vereine, Schulen, Abteilungen, Verbände, Kindergärten und Gruppierungen beteiligt, eine Rekordbeteiligung im Beisein des Erdings Landrat Martin Bayerstorfer, Andreas Lenz MdB und Martin Huber MdL. Der Schirmherr und Bürgermeister Stefan Haberl zapfte mit drei wuchtigen Schlägen das Holzfass mit dem süffigen Taufkirchener Festmäzen an, und das Bier floss in Strömen. Die Ehrengäste stießen mit der Festwirtsfamilie Anton und Christian Mäller aus Wartenberg auf ein gutes Gelingen des 62. Taufkirchener Traditionsvolksfestes an. Die Holzlandbläuerschützen verkündeten die Eröffnung des Volksfestes lautstark auf der angrenzenden Festwiese.

Die Festwirtsfamilie Mäller sowie Pajo's Almhütte, mit dem Zweigestirn Patrick Dulic und Johannes Thaler mit ihrem bewährten Team, und das Ehepaar Steffi und Christian Heigl aus Erding mit ihrer Drehbar sowie die Vilsgemeinde haben alles unternommen, um für zehn Tage ein abwechslungsreiches Fest- und Rahmenprogramm auszuarbeiten. Bürgermeister Stefan Haberl wünschte in seiner Ansprache der neuen Festwirtsfamilie, der Vilsgemeinde mit Bauhof- und Gemeindemitarbeitern, Schaustellern, Firanten und nicht zuletzt den beiden Volksfestreferenten Thomas Unterreithmaier und Nico Kronseder sowie der neuen Gemeindevolksfestchefin Hildegard Holzinger viel Erfolg, viele Gäste, viel Vergnügen und eine gute, unfallfreie Zeit auf dem Taufkirchener Volksfest.

Der Erfolg des Festes liege vielleicht darin, dass es hier noch urgemütlich zugehe, weil der Diskurs an den Biertischen nicht immer von der Lautstärke der jeweiligen Musik-, Show- und Stimmungskapellen beeinträchtigt werde. Haberl verwies auch auf den angrenzenden, überdachten urgemütlichen Biergarten mit über 1.000 Sitzplätzen und alles auf Holzboden

verlegt. Zudem ist das Taufkirchener Volksfest bestens bekannt für familienfreundliche und zivile Preise, da bekommt man echt noch was geboten für das Geld. Der Bürgermeister Stefan Haberl hoffte, dass der großartige Anfang der zurückliegenden Jahre ein gutes Omen für die nächsten neun Tage sein werde.

Ohne Verstärker legte die Holzlandblaskapelle zünftig bayerisch los. Dazu tanzten die Mitglieder des Volkstrachtenerhaltungsvereins „D’Vilstaler“ Gebensbach. Im Anschluss präsentierte die Showtanzgruppe „Taufkirchener Showfunken“ in der vollen Festhalle ihren bayerischen Gardetanz „Haberfeldtreib’n“ im bayerischen Outfit. Im Biergarten waren alle Sitzplätze besetzt und im Vergnügungspark ging es rund. Eingeläutet wurde die heurige Taufkirchener bereits am Donnerstagabend mit einer erneuten Schlagernacht mit Eva Luginger. Auch am Freitagabend war die Festhalle bereits restlos voll, als bei der offiziellen Bierprobe zur Volksfestöffnung die Party- und Stimmungsband „Tetrapack“ aufspielte.

Am Samstagabend spielte die Showband „D’Moosner“ auf dem Taufkirchener Volksfest und sich schnell in die Herzen der Wies’n-Besucher in der vollen Festhalle ein. Am heutigen Montag findet um 10 Uhr der milchwirtschaftliche Frühschoppen der Molkerei Meggle statt. Hierzu laden die Vilsgemeinde und die Molkerei Meggle ein. Ab 14 Uhr ist der Kinder- und Elternnachmittag mit Kinderschminken und bis 18 Uhr gibt es ermäßigte Preise bei allen Fahrgeschäften. Ab 19 Uhr ist der „Tag der guten Nachbarschaft der Behörden und Vereine“, dazu unterhält der Sepp Eiblsgruber mit zünftig bayerischen Klängen.

Bericht und Bilder: Hans Kronseder



Immer wieder eine Augenweide der Spännerzug der Taufkirchener Genossenschaftsbrauerei passiert den Marktplatz
Die Holzlandbäuerschützen Steinkirchen führten ihre



BÄ¶llerkanone „Walburga“ mit



Die Ehrenkutsche mit Landrat Martin Bayerstorfer zusammen mit Schirmherrn und BÄ¼rgermeister Stefan Haberl mit Familie



Ä¼ber 500 Kinder aus Schulen, KindergÄ¼rten und VerbÄ¼nde marschierten beim Auszug mit



Insgesamt 65 Vereine, vier Musikkapellen sowie zehn Gespanne und Kutschen wirkten beim Wiesnauszug mit

Der Fährherr schwengt die Vereinsfahne



die Mitarbeiterinnen der Taufkirchener
Gemeindeverwaltung

Wieder stark vertreten war der Heimat- und
Volkstrachtenerhaltungsverein „D'Vilstaler“ aus
Gebensbach

Die Taufkirchener Tanzsport- und
Showtanzgruppe „Flashlights“ mit ihren
Abteilungen



Jetzt der spannende Moment. Alles
blickt spannend auf das
bereitgestellte Holzfass



Mit drei wichtigen Schlägen zapfte
Bürgermeister Stefan Haberl das
erste Holzfass an, dass



zweitgrößten und schönsten im
Erdinger Landkreis ist eröffnet

Bürgermeister Haberl begrüßte die Gäste und dankte allen am
rekordverdächtigen Auszug „Taufkircha ist im Ausnahmezustand“



Die erfolgreichen Taufkirchener Showfunken im 40. Jubiläumsjahr zeigten ihren Gardetanz „Haberfeldtre“





im bayerischen Aufit in der vollen Festhalle



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Erding
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Taufkirchen